

STIFTUNG

Schweinfurt

hilft

Schweinfurt

Unterstützung für Menschen in Not.

**Unterstützen Sie
Menschen in Not.**

Sparkasse Schweinfurt

Konto: „SW hilft SW“


IBAN

DE15 7935 0101 0000 0323 26

BIC

BYLADEM1KSW

V.i.S.d.P.: Stiftung Schweinfurt hilft Schweinfurt, Elke Krug, Gymnasiumstraße 16, 97421 Schweinfurt | Gestaltung: Johannes Weiß, Werneck

Diakonie 
Schweinfurt

Schweinfurter Tagblatt

Stiftungsvorstand



KARL-HEINZ KÖRBLEIN
1. Vorsitzender



CARSTEN BRÄUMER
2. Vorsitzender

Geschäftsführung

ELKE KRUG

Gymnasiumstraße 16 | 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 2087-126 | E-Mail krug@diakonie-schweinfurt.de

Die beim legendären Bonnmarsch 1993 eingesammelten Spenden von ein paar Tausend damals noch Deutsche Mark waren der bescheidene Grundstock für das vom Schweinfurter Tagblatt und dem Diakonischen Werk Schweinfurt im damaligen Krisenjahr ins Leben gerufene Projekt „Schweinfurt hilft Schweinfurt“. Geholfen werden sollte dort, wo die staatliche Hilfe nicht mehr greift. Im Jahr 2002 wurde die Hilfsaktion für Menschen in Not in eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts umgewandelt. In den nun drei Jahrzehnten sind zirka eine Million Euro eingesammelt worden.

Die Summe kam durch eigene Aktionen des Schweinfurter Tagblattes – erinnert sei an die Stadtmarathons und Veranstaltungen auf der Unterfrankenschau – und vor allem bis heute durch das glücklicherweise nie nachlassende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammen. Dieses Geld wird über die Schweinfurter Wohlfahrtsverbände an Einzelpersonen und Familien verteilt, die in erster Linie durch Arbeitslosigkeit in eine Notsituation gerieten.

Kuratorium



CHRISTIANE MICHAL-ZAISER
Vorsitzende

NORBERT LENHARD

HANNES HELFERICH

JOCHEN KESSLER-ROSA

SABINA KLÜPFEL

Beirätinnen und Beiräte

„Schweinfurt hilft Schweinfurt“ wird gesetzlich vom Stiftungsvorstand vertreten, der durch jeweils eine von der Mediengruppe Main-Post und vom Diakonischen Werk Schweinfurt entsandte Person besetzt wird. Die Aufsicht obliegt dem Kuratorium der Stiftung, in dem jeweils eine von beiden Organisationen bestimmte Person zusammenarbeitet. Sie werden von bis zu fünf Beiräten unterstützt. Somit ist die Zukunft der Stiftung gesichert, unabhängig von den heute handelnden Personen.

Dank der erfreulich guten Spendenbereitschaft, durch Vermächtnisse, Zustiftungen, Zuteilung von Bußgeldern durch die Justiz und Aktionen zu Jubiläen von Firmen und Bürgern kann weiterhin vielen Menschen aus teils Existenz gefährdenden Notlagen geholfen werden. Bei durchschnittlich 400 Euro kann jährlich in rund 100 Fällen unter die Arme gegriffen werden.

Seit vielen Jahren wird zudem das Projekt „FIT beim Energiesparen - Energieberatung für einkommensschwache Haushalte“ unterstützt. Dabei spüren Energieberater in den Wohnungen Bedürftiger Stromfresser auf. Die Stiftung hilft dann auch beim Austausch der oftmals uralten Waschmaschine oder Tiefkühltruhe. Verhindert wird somit die vielen Haushalten sonst drohende Stromsperre. Zum FIT-Projekt gehören auch eine Sozialberatung und Gespräche mit den Energieversorgern.